

# Lost Souls

Von Selma

## Kapitel 29: Zwischenspiel I

Der Hyperraumsprung endete sehr schnell wieder. In einem direkten Nachbarsystem von Sol lag das Ziel des Androiden. Er steuerte das Schiff mit  $\frac{3}{4}$  Licht auf den einzigen Planeten zu. Auf ihm befand sich eine geheime Station, die nur den höchsten Militärs Akrams bekannt war.

Das Schiff schoss knapp über die Planetenoberfläche. Eine Atmosphäre gab es hier nicht.

„Code W4. Zugang Sirion.“ sagte der Androide über Funk. Auch wenn keine Antwort kam, die Forscher hatten ihn gehört. Eine Öffnung tat sich auf der Wüsten Oberfläche auf, Sirion bremste ab und steuerte seinen Modular-Raumer hinein.

Ein Tunnel aus Stahl führte in das innere des Planeten. Ein Ring aus einem seltsam schimmernden Metall schwebte scheinbar schwerelos im Zentrum.

„Ziel Akram-Galaxie.“ gab der Androide über Funk durch. Ein blaues Flimmern erfüllte sofort den Ring. Die neuste Technik: Wurmloch-Portale. Der Anführer der Androiden-Einheit beschleunigte und schoss durch das Wurmloch. Auch wenn Zeitreisen damit noch nicht möglich waren, so waren sie doch schneller und sicherer als der Hyperraum.

„Commander, bitte sofort auf Akram melden.“ piepste es aus dem Com des Androiden, kaum das er in der Akram-Galaxie war. Seufzend gab er die Koordinaten des Planeten Akram ein und flog los. Der Planet war bald in Sicht, sein Aussehen bildete zwei krasse Gegensätze. Die eine Seite war komplett aus Metall, die andere von dichtem Urwald überwuchert.

Kurz nach seiner Landung kamen auch schon drei Androiden auf ihn zu.

„Commander, sie stehen unter Arrest. Mitkommen.“ sagte einer der Androiden monoton und ging voran. Nach kurzem Überlegen folgte der nun ehemalige Anführer der Androiden. Es hatte sowieso keinen Sinn mit diesen Idioten zu diskutieren, sie hatten keinen freien Willen wie er. Langsam, um nicht die Aufmerksamkeit der Androiden auf sich zu ziehen, zog er eine kleine schwarze Platte aus der Tasche seiner Uniform und presste sie gegen seine Stirn. Seine Warnmelder schlugen Alarm, doch er hatte die Schmerzübertragung ausgeschaltet. Wenn seine Berechnungen stimmten... Die Sonne von Akram flammte in diesem Moment in grünem Licht auf, wenn auch nur für sehr kurze Zeit. Ein Schub aus reinem Mana floss durch die Galaxie, und ein Lächeln zuckte kurz über das Gesicht des Androiden.

„Geht hinein.“ befahl der Roboter aus Biometall monoton. Sein ehemaliger Anführer

folgte der Aufforderung und betrat den Raum. Komplette aus Metall, wie der gesamte Rest des Stützpunktes. In der Mitte des Raumes befand sich ein gewaltiger Zylinder aus einem durchsichtigen Metall, in dem etwas Großes herum schwamm. Ein gigantisches Gehirn, in das unzählige Schläuche hineinragten. Der Overmind.

Das Gehirn drehte sich langsam, und etwas bewegte sich auf der Oberfläche. Ein Auge kam zum Vorschein und starrte den Androiden an.

„Du hast uns Verraten, Krutil.“ sagte eine Stimme, und der Blick des Androiden glitt nach oben. Auf dem Deckel des Gefäßes stand eine Frau mit leicht bläulicher Haut und roten, stechenden Augen.

„Mag sein. Doch ich sehe nicht ein, das eine Beraterin mehr Macht hat als ich, Sharon. Ihr beide habt mich aus gezüchteten Zellkulturen erschaffen, nach dem Vorbild des stärksten Zylonen. Doch mir einen freien Willen zu geben, war der Fehler.“

„Ein Fehler, den wir nie wieder begehen werden. Overmind, übernehme ihn!“ sagte die Frau kalt. Das Gehirn starrte Krutil weiter an, das Auge schien sich zu einem Schlitz zu verengen. Der Androide schloss die Augen und konzentrierte sich.

„Keine Kontrolle möglich.“ kam eine tiefe Stimme aus einem Lautsprecher.